

Sehr geehrte Damen und Herren/liebe Studierende,

wir als »DIY. Dein Mobilitätsprojekt« des ökologischen Umweltverbandes VCD tragen gemeinsam mit jungen Menschen in Ausbildung und ihren Bildungseinrichtungen dazu bei, die lokale Mobilität vor Ort umweltverträglicher zu gestalten. Mit unserem Partner, dem *netzwerk n*, wollen wir im kommenden Jahr den Fokus gezielt auf Projekte und Strukturen der **nachhaltigen Mobilität an Hochschulen** richten. Denn es gibt bereits zukunftsfähige Ansätze nachhaltiger Mobilität im Hochschulkontext, von einem flächendeckenden Phänomen ist jedoch (noch) nicht die Rede. Wir möchten daher Beispiele des Gelingens in einer Publikation zusammenstellen, um ihre Strahlkraft zu erhöhen und allen Hochschulangehörigen bestehende Anknüpfungspunkte aufzuzeigen. Die Publikation wird sowohl als Printprodukt als auch online auf den Websites von VCD und *netzwerk n* im zweiten Halbjahr 2020 erscheinen.

Wieso ist das Thema so bedeutend?

Als große Arbeitgeber sind Hochschulen in einigen Städten Hauptverkehrsverursacher. Sie können daher die Ausgestaltung des Berufsverkehrs, aber auch die des Liefer- und Dienstreiseverkehrs beeinflussen. Schließlich sind in der Wissenschaft Dienstreisen per Flugzeug keine Seltenheit, die mitunter einen wesentlichen Teil zu den universitären CO₂-Emissionen beitragen. Zugleich sind Universitäten Orte der Kreativität und des Engagements, die Studierenden die Möglichkeit für eigene Projekte bieten.

Welche Projekte suchen wir?

Egal ob studentisch oder nicht studentisch, ob bottom-up oder top-down, wir suchen alle Projekte des Gelingens. Dies könnten beispielsweise sein:

- Mobilitätsmanagement an der Hochschule, Angebote wie studentische Fahrradwerkstätten auf dem Campus, Semestertickets für Studierende oder Jobtickets für Mitarbeitende, Sharing-Dienste oder Maßnahmen für eine nachhaltige Dienstwagenflotte etc.,
- Lehrveranstaltungen und studentische Projektwerkstätten zum Thema nachhaltige Mobilität,
- Leitlinien für Dienstreisen, die Belieferung und/oder für die Anreise zu universitären Veranstaltungen,
- Öffentlichkeitswirksame Aktionen wie Informationstage, Testwochen und Informationskampagnen
- **etc.**

Wenn Ihr/Eurer Projekt Teil der Good-Practice-Sammlung sein soll, gebt uns bitte bis zum 20.01.2020 Rückmeldung und schickt den ausgefüllten Fragebogen bis zum 14.02.2020 an uns zurück.

Wir freuen uns sehr über Ihre/Eure Rückmeldungen, Anregungen und Ideen.

Das DIY-Team

Mit »DIY. Dein Mobilitätsprojekt« unterstützt der ökologische Verkehrsclub VCD junge Menschen in Ausbildung und Studium zwischen 16 und 26 Jahren dabei, selbst an einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken und sich sowohl privat als auch beruflich für eine klimaverträgliche Mobilität zu engagieren. Hierfür bietet das DIY-Team Workshops zur fachlichen Vertiefung und Ideenentwicklung an, stellt aber auch Schulungsmaterialien und finanzielle Mittel für die Umsetzung eigener Projekte bereit.

Durch diese vielfältigen Impulse und Angebote konnten junge Erwachsene bislang neun eigene Projekte realisieren und so die Verkehrswende voranbringen. Über dieses Engagement haben sich die jungen Aktiven zugleich wichtige Kernkompetenzen erarbeitet und konnten sich fachlich profilieren. Weitere Projektideen sind in Bearbeitung.

Das VCD-Projekt wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.

Das *netzwerk n* hat bereits zwei erfolgreiche Publikationen veröffentlicht, in denen Nachhaltigkeitsbestrebungen an Hochschulen systematisch aufbereitet und porträtiert wurden. [netzwerk n e. V.](http://netzwerk-n.de) engagiert sich für einen Wandel an Hochschulen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung in allen Bereichen hochschulischen Handelns (Betrieb, Lehre, Forschung, Governance und Transfer) und arbeitet somit an einer gesamt-institutionellen Transformation der Hochschulen.

